

Überblick



Kirchenwirt Reindlmühl (OÖN)

Wirtshaus sucht Pächter

ALTMÜNSTER. Seit im Altmünsterer Ortsteil Reindlmühl 2012 der Kirchenwirt seine Pforten schloss, setzt sich der Verein „Unser Reindlmühl“ ruhelos dafür ein, einen neuen Betreiber zu finden. Das Haus wurde von seinem Besitzer inzwischen sogar liebevoll restauriert. Um die Bereitschaft zum Besuch des Wirtshauses zu demonstrieren, veranstaltete der Verein dieser Tage ein informatives „Probesitzen“, an dem rund 120 Menschen teilnahmen.

„Klima macht Schule“

VORCHDORF. Unter diesem Titel präsentieren Kinder der Volksschule und der Neuen Mittelschule in Vorchdorf sowie der Neuen Mittelschulen Traundorf (Gmunden) und Altmünster am kommenden Mittwoch ab 13 Uhr in der Kitzmantekfabrik Projekte, mit denen Energie gespart werden kann. Um 15.40 Uhr hält Helga Kromp-Kolb, Österreichs renommierteste Klimaforscherin, einen Vortrag.

Termine

VÖCKLABRUCK

Feuernacht: Bei der Feuernacht in der Innenstadt haben die Geschäfte heute bis um 22 Uhr geöffnet; ab 18 Uhr gibt es Feuer-show, Tanz und ein Kinderprogramm.

VÖCKLABRUCK

Kinderbuchkino: In der Stadtbibliothek ist heute, 14.30 Uhr, Alexander Steffensmeier mit dem Bilderbuchkino „Liselotte macht Urlaub“ zu Gast.

VÖCKLABRUCK

Stillen: Beim Vortrag „Stillen vom Anfang an“ heute, 18.30 Uhr, im Ausbildungszentrum am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck informieren Experten des Hauses über die richtige Ernährung des Säuglings.

„Hackeln in Ebensee“: Neun Tage lang wird ein Industrieort zur Kulturbühne

Das diesjährige Festival der Regionen feiert den Wesenskern der Arbeitermetropole

Von Edmund Brandner

EBENSEE. Am Südufer des Traunsees wird in diesen Tagen gehämmert, genagelt, bepinselt und geprobt, was das Zeug hält. Die Organisationen des diesjährigen Festivals der Regionen scheinen den Titel des diesjährigen Kulturspektakels wörtlich zu nehmen. „Schichtwechsel - Hackeln in Ebensee“ lautet das Motto und trifft den Wesenskern der Arbeitermetropole Ebensee. Eröffnet wird das Spektakel morgen, 16 Uhr, mit einem Festakt in der Stockschützenhalle. Zu hören sind dabei vertonte Gedichte des Ebenseer Wortdrehers Walter Pilar nach Kompositionen der Gmundner Sängerin Michaela Schausberger. Danach geht es Schlag auf Schlag. Hier eine kleine Auswahl: Samstag um 19 Uhr findet zwischen Trauneeck und Ortszentrum eine große **Parade** statt, bei der Ebenseer Blasmusikkapellen, Chöre, Vereine und Einzelpersonen tänzerisch durch die Straßen ziehen werden.

Geführte Radtouren auf den Spuren der Ebenseer Industriegeschichte werden Samstag und Sonntag, jeweils ab 14 Uhr, angeboten. „Ebensee ist sozial, poli-



Wiederaufstellung der alten Solvay-Materialeisebahn anlässlich des Festivals der Regionen

Hörmandinger

tisch, kulturell und optisch durch seine Industriegeschichte geprägt“, sagt Karoline Jirikowski vom Organisationsteam. „Was liegt näher, als diese Spuren mit dem Rad zu erfahren?“

In der ehemaligen Fleischhauerei Rohrhofer (Hauptstraße) präsentiert am Sonntag und Montag,

jeweils um 18 Uhr und um 21 Uhr, die Italienerin Nico Note ihr **Butcher Project**. Die Künstlerin lebt zwar in Rimini, ist aber eine Enkelin der Fleischhauerfamilie Rohrhofer. Beim Festival kommt sie zu ihren Wurzeln zurück und veranstaltet in den Räumen der ehemaligen Fleischerei eine Performance

mit Stimme, Musik, Klang und Licht, angesiedelt zwischen Theater und Musik. Am Ende erwartet die Besucher ein Bankett mit Speisen und Getränken - sowie ein archaisches Fest.

Das ganze Programm gibt es im Internet unter www.fdr.at

Zarte Blumen auf dem Frühstückstisch der Kaiserin

Eine Sonderausstellung im Porzellanmuseum Schloss Weyer zeigt originale monarchische Tischgedecke

GMUNDEN. Die diesjährige Sonderausstellung im Gmundner Porzellanmuseum Schloss Weyer passt perfekt zur Landesausstellung in Bad Ischl: „Die schönsten Blumen für die Kaiserin“ lautet das Motto der bislang größten Meissen-Ausstellung am Traunsee. Gemeint ist damit natürlich Blumendekor auf edlem Geschirr.

„Bereits vor drei Jahrhunderten war das weiße Gold aus Meissen

der luxuriöse Höhepunkt Höhepunkt jeder barocken Fest- und Tafelkultur“, sagt Otto Schober, Eigentümer und Kurator des Museums nahe der Grünbergseilbahn-Talstation.

Zu bewundern ist unter anderem das Meissener Hochzeitservice für Kaiserin Maria Theresia. Zerbrechlich und blumig präsentiert sich auch der authentisch gedeckte Frühstückstisch der Monarchin.



So frühstückte Maria Theresia. (OÖN)

Selbst die Faltung der (ein Quadratmeter großen!) Servietten entsprechen dem Original. Insgesamt sind 20 gedeckte Tische mit rund 500 Exponaten von mehr als 70 Porzellan-künstlern im historischen Schloss zu bewundern.

Die Ausstellung ist bis 26. September von Dienstag bis Freitag (jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr) sowie an Samstagen von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

WERBUNG

Für ein gesundes Salzkammergut!

Salzkammergut-Klinikum
Bad Ischl • Gmunden • Vöcklabruck
Eine Gesundheitseinrichtung der gspag
Universitäts-Lehrkrankenhäuser

ERÖFFNUNG
und
TAG DER
OFFENEN TÜR
20. JUNI
8-16 UHR

Neue interdisziplinäre Brustambulanz am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

500 Projekte bei Eternit-Trophy eingereicht

VÖCKLABRUCK. Mehr als 500 Jugendliche bei Eternit: Der HTL-Wettbewerb ist jedes Jahr ein Fest der Jugend. 15 der 16 österreichischen Hochbau-HTLs haben sich an der 23. Eternit-Trophy beteiligt, bei der 40 Schulklassen mehr als 500 Projekte eingereicht haben.

„Heuer haben wir tolle Ergebnisse, besonders weil viele Anwendungen in eine andere Richtung gehen als nur Dach und Fassade“, erläutert Eternit-Vorstand Hans-Jörg Kasper. „Die Projekte werden immer professioneller“, zeigte sich auch Eternit-Vorstandssprecher Peter Rungger beeindruckt.

Eine Jury hat die Einreichungen bewertet und insgesamt 15.000 Euro an Preisgeld vergeben. Fünf bis zehn Prozent der prämierten Projekte wären aus architektonischer Sicht sofort umsetzbar. Und heuer gibt es tatsächlich ein Vorhaben, das in Kürze realisiert wird: Eine „Freiluftklasse“ der HTL Wien wird Wirklichkeit.